

Ressort: Gesundheit

## IW-Studie: Job-Zufriedenheit hängt nicht vom Gehalt ab

Köln, 10.08.2016, 08:34 Uhr

**GDN** - Ob jemand mit seiner Arbeit zufrieden ist, hängt weniger mit dem Gehalt und der Tätigkeit als mit der psychischen Stabilität zusammen: Das geht aus einer noch unveröffentlichten Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) anhand repräsentativer Umfragedaten hervor, über die die "Rheinische Post" (Mittwochsausgabe) berichtet. Demnach sind 53 Prozent der Bundesbürger, die sich emotional als besonders stabil bezeichnen, auch im Job sehr zufrieden.

Dagegen sind nur 45 Prozent bei der Arbeit sehr zufrieden, die sich selbst als eher labil einstufen. Es gebe auch einen Zusammenhang zwischen der Vertrauensfähigkeit und dem Gehalt. "Gutbezahlte Arbeitnehmer haben ein signifikant höheres Vertrauen in andere als gering entlohnte Arbeitnehmer", heißt es in der Studie. Angestellte mit einem Bruttostundenlohn von über 50 Euro stimmten am häufigsten der Aussage voll zu, dass sie anderen Menschen im Allgemeinen vertrauen. Dagegen lehnten jene mit einem Stundenlohn von unter 15 Euro diese Aussage am häufigsten entschieden ab.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76443/iw-studie-job-zufriedenheit-haengt-nicht-vom-gehalt-ab.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)